

Absender:

Jugendhilfeausschuss Nordhausen
über Verwaltung des Jugendamtes Landkreis Nordhausen
PF 100 664
99726 Nordhausen

Antrag auf Förderung der Jugendarbeit nach § 11- 14 SGB VIII

• **Für das Projekt:**

• **Projektzeitraum:**

• **Antragsteller (Träger):**

Anschrift:

Bearbeitung/ Ansprechpartner/-in beim Antragsteller:

Vorwahl/ Telefon:

E-Mail:

• **Kontakt Daten zum Angebot:**

Anschrift:

Bearbeitung/ Ansprechpartner/-in beim Antragsteller:

Vorwahl/ Telefon:

E-Mail:

Planung der Ausgaben:

1. Personalausgaben für festangestelltes Personal:

| | | |
|---|----------------------|-------------|
| 1.1 Stelle/ Stellenanteil | <input type="text"/> | VbE |
| 1.2 Bruttovergütung | <input type="text"/> | Euro |
| 1.3 Sozialabgaben/ BG/ Umlage | <input type="text"/> | Euro |
| Zwischensumme (festangestelltes Personal): | <input type="text"/> | Euro |

2. Bezüge für weiteres Personal:

(auf Honorarbasis tätige Fachkräfte oder Ehrenamtliche)

Euro

3. Sachkosten:

| | | |
|---|----------------------|-------------|
| 3.1 Miete/ Pacht/ Leasing | <input type="text"/> | Euro |
| 3.2 Betriebsausgaben (Energie, Reinigung, Müll, Versicherung) | <input type="text"/> | Euro |
| 3.3 Instandhaltung | <input type="text"/> | Euro |
| 3.4 Hausverbrauchsgüter | <input type="text"/> | Euro |
| 3.5 inhaltliche, projektbezogene Sachausgaben | <input type="text"/> | Euro |
| 3.6 Fahrtkosten | <input type="text"/> | Euro |
| 3.7 Fortbildung | <input type="text"/> | Euro |
| Zwischensumme (Sachkosten): | <input type="text"/> | Euro |

4. Verwaltungskosten / Overhead:

Euro

Gesamtausgaben (1.+2.+3.+4.):

Euro

5. Planung der Einnahmen:

| | | |
|---|----------------------|------|
| 5.1 Eigenmittel | <input type="text"/> | Euro |
| 5.2 projektbezogene Einnahmen (TN-Beiträge, Spenden, Einnahmen) | <input type="text"/> | Euro |
| 5.3 sonstige öffentliche Mittel/ Drittmittel | <input type="text"/> | Euro |
| 5.4 beim Landkreis beantragte Förderung | <input type="text"/> | Euro |

Gesamteinnahmen:

Euro

Beantragte Förderung durch den Landkreis:

Euro

Einzureichende Anlagen zum Antrag:

1. Konzept nach vorgegebener Gliederung

| Gliederungspunkt | mögliche Inhalte |
|---|--|
| Vorstellung des Antragstellers | Einordnung des Maßnahmeträgers hinsichtlich § 74 SGB VIII, Darstellung der fachlichen, personellen und administrativen Leistungsfähigkeit |
| Projektkurzbeschreibung und -einordnung | Gesetzlicher Rahmen, Nachweis der Bedarfsorientierung; Kooperation und Vernetzung |
| Projektziel/ Projektaufgabe | konkrete Projektziele und Indikatoren der Zielerreichung, angestrebte Ergebnisse |
| Zielgruppe/n | Familienstruktur; Alter; Geschlecht; soziale Milieuzugehörigkeit; Nationalität; subkulturelle Gruppenzugehörigkeit; spezifische Problemgruppen; Sozialraumbezug |
| Inhalte/ Aktivitäten/ Methoden | Darstellung der allgemeinen Projektstrategie, konkrete Benennung/ Erläuterung von Aktivitäten, Maßnahmen und Angeboten, Darstellung der Vorgehensweise und Methoden, eindeutige Herausstellung des Umfangs der Beteiligung der Zielgruppen, geplante Öffentlichkeitsarbeit |
| Perspektive | wichtige Termine/ Meilensteine, mögliche hemmende Faktoren und Risiken in der Umsetzung, langfristige Perspektiven und Chancen des Projektes |
| Projektressourcen | Mitarbeiter, Helfer, Ehrenamt, Öffnungszeiten, Eigenleistungen, Materialien, PKW etc. |
| evtl. ergänzende Angaben | Fotos; Skizzen; Lagepläne; weitere Förderzusagen; geplante/vorhandene Flyer o.Ä., weiterführende Informationen |

Die Ausführungen sollten einen nachvollziehbaren Einblick in das Projektvorhaben geben. Es wird sich daher nicht auf ein Vorgabe des Umfangs der Angaben festgelegt. Unbedingt erforderlich ist die **konkrete Benennung** z.B. von Maßnahmen. Die fachlichen Ausführungen von handlungsleitenden Ansätzen o.Ä. **allein** sind nicht ausreichend.

2. Angaben zum Personal (Anlage Personal)

Die geplanten Fachkräfte sind unter Angabe von Ausbildung, Kenntnissen und Qualifikationen namentlich zu benennen. Bei geplanten Neueinstellungen sind die angestrebten Voraussetzungen und Kriterien zu Ausbildung, Kenntnissen und Qualifikationen darzulegen sowie die beabsichtigte Vergütung anzugeben.

3. Angaben zur fachlichen Anleitung des eingesetzten Personals

Benennung Ansprechpartner/-in für rechtlich, organisatorische und insbesondere pädagogische Fragen (Fachberatung).

4. Angaben zu den Räumlichkeiten

Adresse, Lage/Erreichbarkeit, Anzahl der Räume und deren Ausstattung

5. Ergänzende Unterlagen (bei Erstantrag und auf Anforderung)

Satzung, Auszug aus dem Berufs,- Handels- oder Vereinsregister, Bescheinigung in Steuersachen, Arbeitsplatzbeschreibung

Erklärungen des Antragstellers:

Der Antragsteller erklärt, dass:

- die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.
- die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Förderung gewährleistet ist.
- der beiliegende Ausgaben- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und dass ihn die darin ausgewiesenen Beträge nach den ANBest-P bzw. ANBest-Gk (<https://www.gfaw-thueringen.de/cms/getfile.php5?4731> ; <https://www.gfaw-thueringen.de/cms/getfile.php5?4725>) binden. Weitere Deckungsmittel sind nicht vorhanden.
- keine Ausgaben geltend gemacht werden, die bereits vor Beginn entstanden sind, oder erst nach Abschluss des Vorhabens entstehen würden.
- er vom Inhalt der allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P bzw. ANBest-GK) Kenntnis genommen hat und diese rechtsverbindlich anerkennt.
- er für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.
 - ja
 - nein
- er die eingesetzten Mitarbeiter/-innen informiert, dass im Rahmen des Verfahrens personenbezogene Daten nach geltendem Datenschutzgesetz erhoben werden müssen und an die GFAW zu übermitteln sind. Dementsprechend ist eine schriftliche Einwilligung der Mitarbeiter/-innen nach § 4 (2,3) ThürDSG bzw. § 4a BDSG vorzuhalten.
- bekannt ist, dass es Fördervoraussetzung ist, dass das Fachkräftegebot gemäß Umsetzungsbeschluss des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) vom 04.06.2012, einzuhalten ist.
- bekannt ist, dass die Förderung der Personalkosten im Rahmen der geförderten Maßnahmen den in der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung" (http://www.thueringen.de/mam/th2/tmbwk/jugend/jugendpolitik/richtlinie_oertliche_jugendfoerderung_2017-2019.pdf) in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Zuwendungsvoraussetzungen und -bestimmungen zu entsprechen hat. Hinsichtlich der Vergütung ist das Besserstellungsverbot auch bei ggf. abweichenden tarifvertraglichen Regelungen der Zuwendungsempfänger zu beachten. Die Vergütung der Fachkräfte soll sich am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L, TvöD – Sozial- und Erziehungsdienst – SuE Anlage C) orientieren.
- der Träger die Umsetzung der §§ 8a Abs. 4, 72, 72a und 79a SGB VIII gewährleistet. Die fachlichen Empfehlungen des Landesjugendhilfeausschusses sind dabei bindend.

Ort, Datum

Name, Vorname des Antragstellers

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers